



Hygienekonzept

Bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres Sportvereins (kurz ÜL und Helfer) stehen die verantwortungsvolle Übernahme der Aufsichtspflicht, die Gesundheit und Sicherheit der Minderjährigen sowie die Einhaltung des Kinderschutz an oberster Stelle.

Für unseren Verein FV08 Hockenheim gelten ab dem 08.03.2021 verpflichten für alle Trainer und Spieler folgende Regeln:

Allgemeines:

Ab dem 08.03. gilt nach folgendem Inzidenzwert Rhein-Neckar-Kreis:

- Bei einer Inzidenz von über 100 (3 Tage in Folge) zieht die „Notbremse“. Im entsprechenden Stadt- oder Landkreis treten neben erweiterten Kontaktbeschränkungen automatisch folgende Beschränkungen in Kraft: Schließung von Außensportanlagen für den Amateur- und individuellen Freizeitsport.
- Inzidenzwert 50 - 100: kontaktarmer* Außen-Sport mit maximal 5 Personen aus 2 Haushalten bzw. maximal 20 Kinder bis einschließlich 14 Jahren.
- Inzidenzwert unter 50: kontaktarmer* Außen-Sport mit max. 10 Personen bzw. maximal 20 Kinder bis einschließlich 14 Jahren.
- Die Nutzung des Sportgeländes dient ausschließlich für Vereinstraining.

* Die Sportausübung ist dann kontaktarm, wenn sie grundsätzlich ohne Körperkontakt durchgeführt wird, ein kurzzeitiger Kontakt in einzelnen Übungs- und Spielsituationen aber nicht ausgeschlossen werden kann. Beim Fußball sind die Kontaktzeiten und demnach die Ansteckungswahrscheinlichkeit sehr gering, wie mittlerweile mehrere wissenschaftliche Studien zeigen. Auf Partnerübungen oder statische Situationen, in denen über längere Zeit kein Abstand gewahrt wird (z.B. Eckball-Training), muss hingegen verzichtet werden. Quelle <https://www.badfv.de/fussball/coronavirus/>

1) Erklärung zum Gesundheitszustand

- Sollten bei einem Spieler oder innerhalb dessen Haushalt Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall auftreten, darf der Spieler nicht am Training teilnehmen.
- Nach einem positiven Coronavirus -Test eines Spielers oder innerhalb dessen Haushalt darf der Spieler mindestens 14 Tage nicht am Training teilnehmen und der Verein ist zu informieren (Meldepflicht).

2) Clubheim, Umkleidekabine, Duschen

- Die Umkleiden, Duschen und Toiletten dürfen nicht benutzt werden. In geschlossenen Räumen wie z.B. dem Ballraum, besteht Pflicht eines medizinischen Mund- Nasenschutz sowie die Abstandsregel.

3) Trainingsbetrieb

- Im Sinne des Mindestabstandes ist jeglicher Körperkontakt wie zum Beispiel Abklatschen verboten.
- Die Wiederaufnahme des Trainings bezieht sich zunächst auf die Teams ab Jahrgang 2013 und älter (ab F-Jugend aufwärts).

4) Dokumentation

- Der Trainer erstellt nach jedem Training den „Meldezettel Trainingseinheit“ und stellt ihn im Anschluss in die dropbox.

5) Hygiene-Betreuer

- Jede trainierende Mannschaft muss einen „Hygiene-Betreuer“ bestimmen, der folgende Aufgaben hat:
 - muss beim Training erkennbar sein
 - muss Sorge tragen, dass alle Beteiligten vor und nach dem Training die Hände desinfizieren.
 - muss Anwesenheitslisten für jedes Training führen und diese zeitnah dem Verein zur Verfügung stellen.
 - muss auf die Abstandsregelung innerhalb und außerhalb des Fußballplatzes achten.
 - muss Sorge tragen, dass vor und nach dem Training das benutzte Equipment einschließlich Bälle desinfiziert werden.

6) Vor dem Training

- Die Spieler kommen möglichst alleine, zeitnah (maximal 10 Minuten vor Trainingsbeginn) und schon in Sportkleidung an.
- Die Eltern müssen die Kinder an den entsprechenden Abholstellen (Eingangstor FV08-Gelände) unter Einhaltung der Mindestabstände abgeben.
- Um größere Ansammlungen zu vermeiden, darf bis auf weiteres lediglich nur im Bambini- und Bambini-Mini Bereich jeweils ein Elternteil mit medizinischem Mund-Nasenschutz als Begleitperson auf die Anlage. Ab den F-Junioren, sind aktuell keine Eltern als Begleitperson möglich.

7) Ablauf der Trainingseinheiten

- Die Trainer tragen bis zum Trainingsbeginn einen medizinischen Mund- Nasen Schutz.
- Vor jeder Übungseinheit ist vom Trainer vorab der aktuelle Gesundheitszustand zu erfragen.
- Die Sportler dürfen keine geschlossenen Räume betreten.
- Alle Trainings- und Spielformen müssen kontaktarm durchgeführt werden.
- Maximale Gruppengröße siehe abhängig der Inzidenzzahlen
- Es wird weiterhin auf jeglichen Körperkontakt außerhalb der Spiel- und Trainingsformen verzichtet (Keine Abklatschen, kein in den Arm fallen oder Jubeln.)
- Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen bestmöglich vermieden wird. Nach einer Einheit muss ein Zeitpuffer von 15 Minuten gewährleistet sein, bevor die nächste Mannschaft ihre Einheit beginnen darf.
- Der Übungsleiter wählt seine Übungen so, dass die Mindestdistanz von 1,5 Metern jederzeit eingehalten wird. Bei wartenden Spielern ist ebenfalls unbedingt auf die Abstandsregel von 1,5 Meter zu achten.
- Der Ball soll möglichst nicht in die Hände genommen werden. Ebenso sind Kopfbälle zu vermeiden.
- Die Übungsformen erfolgen ohne Gegenspieler
- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste.
- Bälle und Hütchen werden vor Übergabe desinfiziert und werden vor dem Training auf dem Platz bereitgestellt.
- Vereinseigene Leibchen dürfen benutzt werden. Diese dürfen aber während des Trainings nicht getauscht werden und werden nach dem Training in einen Wäschekorb gesammelt und bei 60C gewaschen
- Jeder Sportler hat beim Training und Spiel seine eigene, personalisierte Trinkflasche.
- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten.
- Im Erste-Hilfe-Fall ist vom Trainer ein Mundschutz und Einweg-Handschuhe zu tragen.
- Für die Sicherstellung der Einhaltung aller hier genannten Regeln sind die jeweiligen Übungsleiter und der Hygiene-Betreuer verantwortlich.
- Bei Nichtbeachtung der Maßnahmen können Trainer und Verantwortliche, Kinder für das Training ausschließen (Tageweise oder länger). Es ist aber unbedingt darauf zu achten, dass insbesondere Kinder sich dann nicht allein auf den Heimweg begeben, wenn sie üblicherweise zum regulären Trainingsende abgeholt werden.
- Bei Nichtbeachtung der Maßnahmen kann der Vorstand der jeweiligen Mannschaft die Teilnahme am Trainingsbetrieb entziehen

Für Fragen steht der Hygienebeauftragte des Vereins, Herr Michael Grün, zur Verfügung.

Der Vorstand